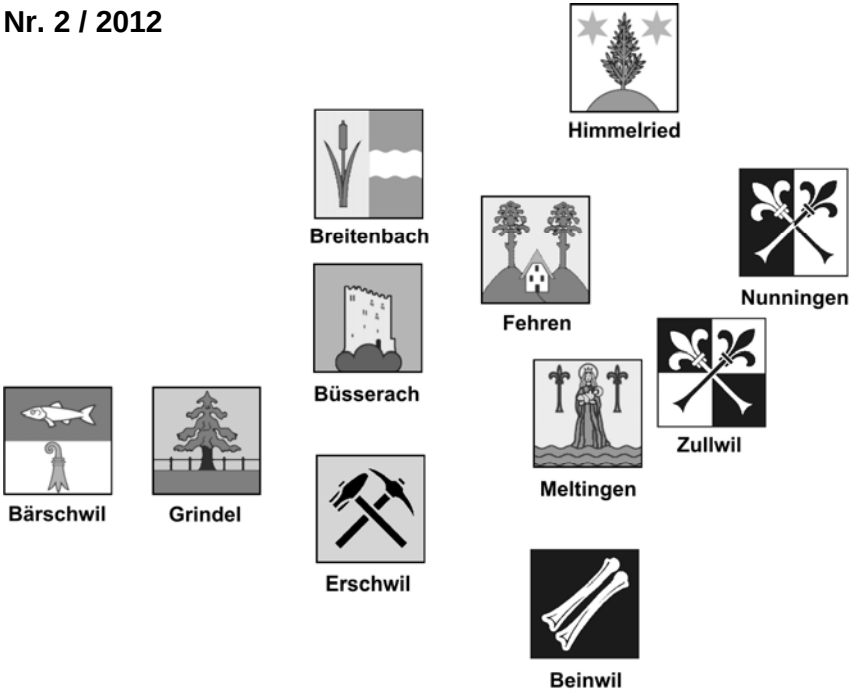
Evangelisch-Reformierte Kirchgemeinde Thierstein

Bärschwil – Beinwil – Breitenbach – Büsserach – Erschwil – Fehren – Grindel – Himmelried – Meltingen – Nunningen – Zullwil

Gemeindebrief

Nr. 2 / 2012



Redaktion: Markus Rudin **November 2012**

Inhalt:

Liebe Leserin, lieber Leser 4
Gottesdienstliche Veranstaltungen 5
Gottesdienste im AZB 5
Gottesdienste im Zentrum Passwang 5
Gottesdienste im APH Stäglen, Nunningen 5
Ökumenisch offene Seniorennachmittage 6
Adventsgeschichten von Pfarrer Alex Kurz 6
Nach Weihnachten und Neujahr: Katzenjammer 6
S. Corinna Bille – eine unbekannte Schweizer Schriftstellerin 6
Lebensfrohe Immen im Zeitalter des Bienensterbens 7
Chumm sing au mit! 7
Fiire mit de Chliine - Jahresprogramm 2013 8
Auf Advent, Weihnachten und Neujahr hin 11
Ökumenischer Gottesdienst zum Martinstag 11
Gottesdienst mit Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen 12
Gottesdienst zum Ersten Advent mit den Könfis 12
Ökumenische Rorate-Frühfeiern mit Zmorge 13
Gottesdienste um Weihnachten und Neujahr 14
Heiliger Abend-Gottesdienst mit Krippenspiel 14
Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl 14
Jahresendgottesdienst 14
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen 15
Ein Ausblick auf kirchliche Aktivitäten 2013 15
Kinderwoche mit Geschichten rund um Heu und Stroh 16
Fiire mit de Chliine 17
Die kostbare Perle und die verlorene Münze 17
Bettag mit Abendmahlseinführung 18
Seniorennachmittag "Sehnsucht der Berge" 19
Interkonfessioneller Unterricht 20
Der neue Club 21
Mittagsclub 22
Gesucht: Neue Ratsmitglieder 23
Voranzeige: 124. Kirchgemeindeversammlung 24
Amtshandlungen 24
Kollekten 26
Adressen Kirchgemeinde Thierstein 27

Liebe Leserin, lieber Leser

Nach dem ersten Schnee kommt alle Jahre wieder die gleiche Frage: reicht es dieses Jahr für weisse Weihnacht? Dass Weihnacht kommt, daran gibt es keine Zweifel, sind doch die Einkaufszentren schon seit vielen Wochen voll von geschmückten Weihnachtsbäumen und Weihnachtsbeleuchtung, viel zu früh nach meinem Geschmack. Ist Weihnacht bald nur noch Kommerz?

Dabei sollte es doch die schönste und besinnlichste Zeit sein, die Zeit in der wir uns an die Ursprünge unseres Glaubens erinnern, an die Geburt unseres Glaubensstifters. Damals, als einfach nur Christen mit einem einzigen Glauben und noch nicht verschiedensten Auslegungen unserer Bibel lebten, noch bestand die Einheit der Christen.

Zu unserem Bedauern hat unsere Kirchgemeinderätin Gertraud Wiggli per Ende Jahr ihren Rücktritt aus persönlichen Gründen aus dem Rat bekannt gegeben. Liebe Gertraud, wir möchten Dir für Deinen engagierten Einsatz im Rat, als Synodalin, Vertreterin im Sagematt und bei weiteren Aufgaben ganz herzlich danken und wünschen Dir und Deinem Mann alles Gute und Gesundheit für die Zukunft.

Für das kommende Jahr haben auch weitere Ratsmitglieder ihren Verzicht auf eine Wiederwahl bei den im Herbst 13 anstehenden Erneuerungswahlen nach jeweils 2 und mehr Amtsperioden angekündigt. Nun suchen wir noch neue Mitglieder. Ich verweise dazu auf Seite 23.

Nun wünsche ich Allen eine ruhige besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr.

Markus Rudin

Gottesdienstliche Veranstaltungen

Diese Daten sind unverbindlich und können kurzfristig ändern. Entnehmen Sie bitte das aktuelle Angebot dem Solothurner Kirchenboten oder dem Wochenblatt, ebenso allfällige weitere Aktivitäten in der Weihnachtszeit.

Gottesdienste im AZB

Donnerstag, 22. November 2012, 15.30 Uhr, reformierte Andacht

Donnerstag, 13. Dezember 2012, 15.30 Uhr, reformierte Abendmahlsfeier

Die Altersgottesdienste im AZB für das neue Jahr 2013 werden in der Woche nach dem Do. 28. November bekannt sein.

Gottesdienste im Zentrum Passwang

Samstag, 15. Dezember 2012, 10.00 Uhr,	reformierter Gottesdienst
Samstag, 23. März 2013, 10.00 Uhr,	reformierter Gottesdienst
Samstag, 13. Juli 2013, 10.00 Uhr,	reformierter Gottesdienst

Gottesdienste im APH Stäglen, Nunningen

Donnerstag, 14. Februar 2013, 10.00 Uhr	reformierte Andacht
Donnerstag, 11. Juli 2013, 10.00 Uhr	reformierte Abendmahlsfeier

Ökumenisch offene Seniorennachmittage

Nachmittage für Leute im Alter von 65+

im reformierten Kirchgemeindehaus
an der Fehrenstrasse 46 in Breitenbach
jeweils 1x im Monat, an einem Montag, von 15-17 Uhr

Mo. 10. Dezember 2012
Adventsgeschichten von Pfarrer Alex Kurz

Was, wenn man sich einfach nichts mehr schenken würde, weil dies doch nicht ausgerechnet an Weihnachten notwendig ist? Was, wenn in der Adventszeit im ganzen Haus kein einziges Weihnachtslicht brennt, kein Schmuck leuchtet, keine Tannäste den Duft des Waldes in die Stuben bringt? Ja, was dann? …

Mo. 14. Januar 2013
Nach Weihnachten und Neujahr: Katzenjammer

"Momou, i hane Moudi!" – Wir hören, singen und lesen von interessanten Katzen, um den verlängerten Silvester-Kater auszukurieren. Mit: "Jo eusi zwöi Chätzli", "Der Ferdinand esch gstorbe" und "I hane Moudi und dä heisst Mao". Im weiteren auch von Nero Corleone, Kater Mikesch, vom König von Olten und vom gestiefelten Kater.

Mo. 11. Februar 2013
S. Corinna Bille – eine unbekannte Schweizer Schriftstellerin aus der Romandie

Stéphanie Corinna Bille ist eine in der Deutschschweiz fast gänzlich unbekannte Schriftstellerin. Sie hat aber im Welschland und in Frankreich grosse literarische Erfolge feiern können. Geboren ist sie in Lausanne, gestorben in Sierre. Wir hören Auszüge aus ihren ins Deutsche übersetzten Erzählungen "Schwarze Erdbeeren", "Von der Rhone an die Maggia" und "Dunkle Wälder".

Mo. 11. März 2013
Lebensfrohe Immen im Zeitalter des Bienensterbens und das Lied vom Honig

Ralph Dutli, freier Autor, Essayist, Lyriker und Übersetzer, hat im letzten Jahr eine Kulturgeschichte der Biene herausgegeben: "Das Lied vom Honig". Wir hören Gedichte daraus, schauen einen kurzen Film zu den Gefahren, die den Bienen heute drohen, und hören dazu auch von den ersten Erfahrungen eines Jungimkers

Programmänderungen vorbehalten! Der Thema-Teil dauert etwa eine ¾ Stunde, danach ist gemütliches Beisammensein angesagt zu Kaffee und Kuchen.

Achtung: am Sa. 24. November in unserer Kirche:

Chumm sing au mit!

Fiire mit de Chliine - Jahresprogramm 2013

für Eltern, Grosseltern und Kinder von Geburt an bis ca. 7 Jahren
in der ev.-ref. Kirche, Fehrenstrasse 46, in Breitenbach

Mittwoch, 6. Februar 2013, 16.00 Uhr

Die Schlittenfahrt –sind Eltern mit von Partie: doppelter Spass!

Endlich! Der erste Schnee ist da. Matz, Fratz und Lisettchen können es kaum erwarten: Sie wollen Schlitten fahren! Und Papa soll mitkommen. Der aber ist gar nicht begeistert von der Idee – bis er zum ersten Mal mit seinen Kindern die Piste hinuntersaust. Weil Schlittenfahren so viel Spass macht! –

Wir Grossen vergessen vor lauter Pflichten und Lebensernst oft das Spielerische im Leben. Zum Glück gibt es da unsere Kinder, die uns von Zeit zu Zeit wieder in unsere eigene Kindheit zurückversetzen. Und das gibt so viel neue Kraft für all die Aufgaben, die man von den Erwachsenen erwartet.

Samstag, 20. April 2013, 10.15 Uhr

Gut gemacht, Elefant! – Hausaufgaben und dicker Rüssel: Au weia!

Hausaufgaben? Für das Elefantenkalb Greta gibt es so viel Spannenderes! Doch am Ende kann niemand besser als Greta die Hausaufgaben lösen… –

Wohl kaum ein Kind kann Tag für Tag unmittelbar nach dem Schulunterricht die Hausaufgaben lösen. Manchmal führen sogar Umwege zu einem besseren Ziel. Dafür steht diese Geschichte. Vom Sinn und Unsinn der Frühförderung…

Mittwoch, 12. Juni 2013, 16.00 Uhr

Nein, nein, nein! – daheim oder auswärts: das macht was aus!

Die kleine Janne ist eigentlich ein lustiges, fröhliches Kind. Ihre Laune ändert sich jedoch schlagartig, wenn ihre Mama etwas von ihr verlangt. Dann ist es, als ob ein kleiner Drache in ihr tobt und ihr dieses eine Wort einflüstert: "Nein!" Dabei würde Jannes Mama so gern etwas anderes von ihrer Tochter hören. –

Aber es gibt einen Weg, das zu verändern. Zum Glück hat Mama da noch eine Freundin mit Kind im selben Alter wie ihre Tochter. Wie man sich als Eltern aushelfen kann.

Samstag, 7. September 2013, 10.15 Uhr

Bileam und seine Eselin – schlaue Tiere und dumme Menschen…

Der Prophet Bileam soll zu König Balak kommen, um das Volk Israel zu verfluchen. Doch er kommt nicht weit, denn seine Eselin will nicht weiterlaufen. Plötzlich macht sie auch noch den Mund auf… Eine wichtige Geschichte über Segen, einfach erzählt und witzig illustriert. –

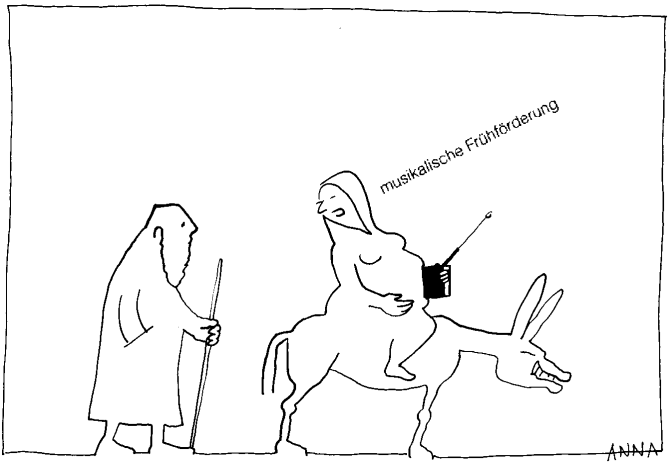
Die Bileam-Geschichte deckt auch den unbedachten Umgang mit Tieren auf. Darf man z.B. eine Katze am Schwanz ziehen? Auch Tiere können für uns zum Segen werden: eine biblische Geschichte am Schwanz aufgezäumt!

Mittwoch, 13. November 2013, 16.00 Uhr

Wanda der Engel & Max der Engel – die Himmelsleiter

Eine Geschichte von vorne und hinten zu zwei Engeln, die jeder für sich empfindliche Schwächen haben, zusammen aber die besten Schutzengel sind, die man sich denken kann. –

Max und Wanda geben uns eine Idee davon, wie menschlich es einst im Himmel zu und her gehen könnte – wie in einem "hölzigen Himmel". So sind es nicht die lauten, durchsetzungsfähigen und eingebildeten Engel, die unsere und vielleicht auch Gottes Sympathie haben, sondern die Unscheinbaren mit ihren kleinen und grossen Schwächen: Schutzengel quasi mit gewissen Macken.



www.annahartmann.net

Auf Advent, Weihnachten und Neujahr hin

Ökumenischer Gottesdienst zum Martinstag

Sa. 10. November 2012, 18.00 Uhr, kath. Kirche, Bärschwil

Martin war ein kaiserlich-römischer Soldat, der eines kalten Winters seinen Wickelmantel – ritsch ratsch – mit seinem Schwert entzwei schnitt und davon den längeren Teil einem nackten Bettler vor den Stadttoren von Tours geschenkt hatte.

Später läutete der Augustinermönch Martin Luther die Reformation mit den 95 Thesen ein, welche er an die Tür der Wittenberger Schlosskirche geschlagen hatte.

Und noch später war da ein Theologe und Bürgerrechtler namens Martin Luther King, der sich für die Anliegen der schwarzen Bevölkerung Amerikas mit Protestaktionen und brillanten Reden stark machte.

Wir möchten mit Ihnen auf Spurensuche gehen zu den drei Martins. Wir das sind: Pfarrer Bruno Stöckli, Pfarrer Stéphane Barth, Katechetin Jeannine Laffer und weitere Mitwirkende.

Gottesdienst mit Angehörigen der im letzten Jahr Verstorbenen

So. 25. November 2012, 10.15 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach

Am letzten Sonntag im Kirchenjahr, dem Ewigkeitssonntag, gedenken wir in der reformierten Kirche der Verstorbenen. Wir möchten für alle im letzten Jahr in unserer Kirchgemeinde Verstorbenen eine Kerze anzünden und ihrer zusammen gedenken.

Es freut uns, wenn Sie gemeinsam mit den Betroffenen und Angehörigen zu diesem Gottesdienst kommen. Denn es hilft, wenn man in dieser Stunde einander durch das einfache Dasein und Gebet tragen und stärken kann.

Gottesdienst zum Ersten Advent mit den Könfis

So. 2. Dezember 2012, 10.15 Uhr, ref. Kirche Breitenbach

Die diesjährigen 9 Konfirmandinnen und 10 Konfirmanden aus unserer Kirchgemeinde stellen sich in diesem Gottesdienst zum 1. Advent selber ein bisschen genauer vor: zum Thema "Bengel - Engel".

Ökumenische Rorate-Frühfeiern mit Zmorge

zum Thema: "Es Dach überem Chopf"

3x mittwochs in Breitenbach

1x donnerstags in Fehren

Mi. 5. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche, Breitenbach, anschl. Zmorge im Pfarreiheim

Pfarrer Markus Fellmann und Katechetin Elisabeth Pullan, mit Eucharistie

Mi. 12. Dezember, 6.30 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach, anschl. Zmorge im Gemeindesaal

Pfarrer Stéphane Barth und Katechetin Marianne Lombriser, mit Lichtbildern

Do. 13. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche Fehren, anschl. Zmorge im Untergeschoss der Kirche

Pfarrer Stéphane Barth und Katechetinnen Marianne Lombriser und Manuela Merckx, mit Lichtbildern

Mi. 19. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche Breitenbach, anschl. Zmorge im Pfarreiheim

Susi Isepponi und Rozana Balimann, Wortgottesdienst

Gottesdienste um Weihnachten und Neujahr

Heiliger Abend-Gottesdienst mit Krippenspiel

Montag, 24. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach

Unsere Sonntagsschulkinder führen im Gottesdienst am Heiligen Abend das Krippenspiel „Daniel – eine musikalische Weihnachtsgeschichte“ auf. Die Lieder dazu stammen von Gerda Bächli. Der junge Hirt Daniel sucht vergeblich das Christkind. Aber die Schafe sind klüger als er. Sie führen ihn an den richtigen Ort.

Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 25. Dezember, 10.15 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach

Thema: Der Weg zurück von der Krippe

Jahresendgottesdienst

Sonntag, 30. Dezember, 17.00 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach, Thema: Rauhnächte

Während wir im letzten Jahr den Neujahrsgottesdienst an einem Sonntag feiern konnten, fällt in diesem Jahr der Jahreswechsel-Sonntag auf einen 30. Dezember. Da kann man zwar noch nicht auf das neue Jahr anstossen. Aber man kann das vergangene Jahr Revue passieren lassen und die besondere Stimmung einfangen, welche die Tage zwischen Weihnachten und Neujahr verströmen. Da möchte man noch bestimmte Dinge erledigt haben. Da macht man Tagebuchnotizen, um Vergangenes festzuhalten. Da schaut man voraus, was im neuen Jahr besser laufen sollte. In diesem Gottesdienst wollen wir uns darüber Klarheit verschaffen, wo wir in diesem ganzen Vorgang stehen. Ob es gelingt?

Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen

Sonntag, 20. Januar, 10.15 Uhr, ref. Kirche, Breitenbach, Thema: "Mit Gott gehen"

Pfarrer Stéphane Barth-Ehrsam und Pfarrer Markus Fellmann

Ein Ausblick auf kirchliche Aktivitäten 2013

Ökumenischer Gottesdienst zu Brot für alle und Fastenopfer:
Sonntag, 17. März, 10 Uhr, kath. Kirche, Breitenbach

Alterssonntag im „Zäni“ des Alterszentrums Bodenacker in Breitenbach:
Sonntag, 17. März ab 11.30 Uhr bis in den Nachmittag hinein

Treffen der Konfirmanden und der Firmlinge zum Austausch:
Donnerstag, 14. März, 18.00-19.30 Uhr, kath. und ref. Kirche, Breitenbach

Eierfärben für die Sonntagsschüler/innen:
Karfreitag, 29. März, 10.15-11.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Karfreitagsgottesdienst mit Abendmahl:
Karfreitag, 29. März, 10.15-11.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Osternachtsfeier:
Karsamstag, 30. März, 20.30 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Konfirmandenlager:
Dienstag, 2. April bis Freitag, 5. April auswärts

Muttertagsgottesdienst:
Sonntag, 12. Mai, 10.15-11.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Pfingstgottesdienst mit Abendmahl:
Pfingstsonntag, 19. Mai, 10.15-11.15 Uhr, ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Konfirmation:
Sonntag, 26. Mai, 10.15-11.45 Uhr (!), ref. Kirche Thierstein, Breitenbach

Kinderwoche:
Voraussichtlich erste Woche der Schulsommerferien: Di.-Do. 9.-11. Juli

Kinderwoche mit Geschichten rund um Heu und Stroh

Vom Di. 7. bis Do. 9. August fand die diesjährige Kinderwoche statt. In deren Mittelpunkt standen drei Liebesgeschichten: Zwei mit Happy End, eine mit tragischem Ende.

In einem extra für Schüler gestalteten Textheft zu Gottfried Kellers "Romeo und Julia auf dem Dorfe" lasen wir am ersten Tag, wie das Liebespaar Vreneli und Saali eine "Chilbi" besucht und sich dabei mit Lebkuchen beschenkt hatten: uns Grund genug, selbst solchen zu backen und mit allerlei Naschwerk zu verzieren.

Zu Isaac Bashevis Singer’s Kinderbuch "Zlateh, die Geiss" beabsichtigten wir am zweiten Tag, einen 1-stündigen Postenlauf zu veranstalten, um danach Heutiere zu basteln. Dieser jedoch dauerte viel länger, als vorgesehen. Am Ende blieb nur noch Zeit für ein währschaftes Kuchen-Zvieri.

Der dritte Tag war der Geschichte von "Ruth" im Alten Testament gewidmet. Katechetin Rozana Balimann verstand es, den fünf Kindern die komplizierte Geschichte anschaulich zu vermitteln. Die kecke Mädchengruppe mahlte dann auf einer Steinmühle eigenes Mehl aus Gersten- und Weizenkörnern. Dieses mischten sie einem angerührten Teig bei, damit es so besser gebacken werden konnte. Mmh! Gab das am nächsten Morgen ein herrlich duftendes Brot!

Auch wenn wegen der diesmal am Ende der Sommerschulferien stattfindenden Kinderwoche nicht so viele Kinder teilgenommen hatten wie im vergangenen Herbst, so hatten wir jetzt doch gerade in dieser kleineren Gruppe mehr Möglichkeiten als sonst, auf individuelle Wünsche einzugehen.

Pfarrer Stéphane Barth

Fiire mit de Chliine

Die kostbare Perle und die verlorene Münze

Für die Kleinen in unserer Kirchgemeinde gab es am Mittwoch, dem 19. September ein Fiire mit de Chliine zu zwei ganz kurzen Jesus-Geschichten aus den Evangelien. Beide spielen auf das Gottesreich an, was jedoch selbst für den Pfarrer schwierig war, den Kindern zu vermitteln. Da war es einfacher, in der Kirche nach der verlorenen Münze zu suchen und mit Helfer Matteo di Tommaso "Taler, Taler, du musst wandern" zu spielen.

Nach dem Kuchen-Zvieri im Gemeindesaal bekamen alle Kinder eine unifarbene Karton-Schatztruhe, die mit bunten Plastik-Edelsteinen verziert werden konnte. Das gefiel allen. Mütter und Väter halfen ihren Kindern, die richtige Portion Weissleim für die kleinen Edelsteine zu finden. So verging die Zeit im Nu.

Die beiden Konfirmandinnen Anna-Lea Stebler und Nina Frossard halfen beim Einrichten, Zvieri verteilen und Aufräumen mit. Jasmin di Tommaso besorgte und bestückte die Schatztruhen mit Schoggi-Fünflibern und Jule Rosner begleitete die Kinderlieder wie "Schuemächerli" an der Orgel.

Allen, die mitgeholfen haben, diesen bastelintensiven Anlass zu organisieren, sei hier nochmals herzlich gedankt!

Matteo di Tommaso (rechts) zeigt, wie das Spiel mit dem Taler geht

Bettag mit Abendmahlseinführung

Am diesjährigen Bettagssonntag fand für die reformierten Dritt- und Viertklässler aus unserer Kirchgemeinde eine Einführung ins Abendmahl statt. Die Eltern der Kinder wurden für diesen Anlass eigens angeschrieben. Ungefähr ein Fünftel davon fand sich an diesem Morgen mit ihren Sprösslingen in der Kirche ein. Sie standen vor einem reich gedeckten Tisch, den eine unserer Kirchgemeinderätinnen zusammen mit ihren Kindern dekoriert hatte. Stéphane Barth lud in der Predigt dazu ein, sich zum "Grossen Gastmahl" Gedanken zu machen, einem Gottesreich-Gleichnis, das Jesus einst seinen Jüngern erzählt hatte. Von dieser Geschichte aus führte der Pfarrer mit Lichtbildern weiter zum letzten abendlichen Essen, das Jesus kurz vor seiner Kreuzigung mit seinen Jüngern feiern konnte: zum Abendmahl. Einige der Kinder bekamen nun nach den Einsetzungsworten zum ersten Mal Brot und Traubensaft vom Pfarrer und von den Ratsmitgliedern gereicht.

Ein von Sonja Semling und ihren Kindern reich gedeckter Tisch

Seniorennachmittag "Sehnsucht der Berge"

Am Montag, 29. Oktober hatten wir im Seniorennachmittag einen passionierten Bergsteiger zu Gast: Samuel Hügli aus Zürich. Er hat im Laufe seines Lebens alle Viertausender der Schweiz bestiegen. Auf packende Weise erzählte er von Alpengipfeln, die sein ganzes Können herausgefordert hatten, wie z.B. das 4506 Meter hohe Weisshorn im Kanton Wallis. Erst beim dritten Anlauf gelang ihm die Besteigung. Die beiden ersten Male machte ihm das Wetter einen Strich durch die Rechnung, zuerst mit Gewitter, danach mit Windböen eines Jetstreams mit weit über 100 km/h. Ausserdem wartet einem das Weisshorn mit meterhohen Grattürmen auf, sogenannten "Wächtern", welche jeweils überklettert werden müssen, um zum Gipfel gelangen zu können. Das klappe jedoch nur, wenn diese nicht vereist seien.

Auch von interessanten Begegnungen mit Tieren im ewigen Schnee erzählte der Bergsteiger: Dohlen z.B. würden es aus purer Lebensfreude geniessen, in abgeschiedene Gipfelhöhen hinaufzufliegen, um sich dann von dort oben auf einem Felsen jäh in die Tiefe zu stürzen und im letzten Moment vor dem Aufprall wieder die Flügel "auszufahren".

Auch von einer anhänglichen Katze wusste Hügli Interessantes zu berichten, welche weit oben im Berner Oberland des öfteren an einem Wegrand auf Bergsteiger warten würde, um mit ihnen gemeinsam einen Alpengipfel zu erklimmen. Man traut es diesem Tier

kaum zu, solches zu vollbringen, aber es kennt seine Umgebung sehr genau und sei oft sogar schneller unterwegs als die Alpinisten selbst.

Nach dem eindrücklichen Referat, das mit einem Blick auf die höchsten Erhebungen Liechtensteins endete, hatten die Seniorinnen und Senioren noch Gelegenheit, Herrn Hügli ein paar Fragen zu seinen Bergtouren zu stellen. Dann ging man gemächlich zum Zvieri über. Auch der passionierte Bergsteiger kostete noch von den herrlichen Kuchen, welche Martha Schenker aus Büsserach wieder für die ganze Seniorengruppe gebacken hatte, ehe er dann mit Bus und Zug wieder ins heimatliche Zürich zurückreiste.

Pfarrer Stéphane Barth

Interkonfessioneller Unterricht

Das neue Schuljahr 2012/13 hat bereits wieder angefangen. Nach der Verabschiedung von Renate Hofer im Juli 2012 konnte als Nachfolgerin für das neue Schuljahr 2012/13 Miriam-Anne Liedkte aus Windisch gefunden werden. Eigentlich ist sie Pfarrerin und Katechetin, bevor Sie aber die Stelle als Katechetin bei unserer Kirchgemeinde angetreten hat, bekam Sie eine Pfarrstelle angeboten und hat uns Kirchgemeinderäte gebeten, sie aus dem bereits unterschriebenen Vertrag zu entlassen. Es ist nicht so einfach eine qualifizierte gute Katechetin zu finden. Damit ich genügend Zeit bekam, bat ich sie, mindestens bis zu den Herbstferien die 6 Stunden in Breitenbach zu unterrichten.

Ich hatte grosses Glück, mit Salome Blum aus Oftringen AG eine junge Katechetin als Nachfolgerin von Miriam-Anne Liedkte zu finden. Auch neu zu uns gestossen ist Frau Patricia Gisler aus Wolfwil, sie übernimmt die 4 Stunden Religionsunterricht in Himmelried von Rozana Balimann. Wir wünschen Pfarrerin Miriam-Anne Liedkte in Ihrer neuen Pfarrstelle alles Gute und unseren neuen Katechetinnen Salome Blum und Patricia Gisler einen guten Start in Ihrer neuen Tätigkeit und heissen Sie in unserer Kirchgemeinde herzlich willkommen.

Als unterrichtsverantwortlicher Kirchgemeinderat möchte ich allen danken, die zu einer guten und konstruktiven Zusammenarbeit im Religionsunterricht beitragen und wünsche allen eine gute Zeit.

Der Ressortverantwortliche

Rolf Schädeli

Der neue Club

Ausflug des Neuen Clubs in die Grabenoele Lüterswil

Am Mittwoch, dem 13. Juni fuhren wir gegen ein Uhr nachmittags mit zwei Autos von der reformierten Kirche in Breitenbach über den Passwang bis zum Bucheggberg westlich von Solothurn. In Oberwil bei Büren stellten wir unsere Autos ab und wanderten in einer Dreiviertelstunde entlang des Mülibachs zur Grabenoele Lüterkofen.

Leider goss es dabei vom Himmel Regen wie aus Kübeln. Dort angekommen, erwartete uns Herr Schiess und lud alle zu einer interessanten Führung ein. Dabei erzählte er die Geschichte des 400-jährigen Hauses und zeigte uns, wie aus 10 kg Baumnüssen etwa 4 kg Oel gepresst werden kann. Auf der Laube genossen wir anschliessend Kaffee und Nusskuchen, was vorzüglich mundete. Mit Oel und Nussmehl im Gepäck, machten wir uns auf den Rückweg, abermals bei strömendem Regen. Mit vielen neuen Eindrücken traten wir die Heimreise ins Schwarzbubenland an.

Lotti Gygli vom Neuen Club

Mittagsclub

Jeweils am Mittwoch um 11.30 Uhr
Im Säli des restaurant s`zäni

Anmeldung:

Jeweils nachmittags ab 14.00 Uhr

spätestens am Montagnachmittag
für den Mittwoch der gleichen Woche

Telefonnummer: 061 789 92 10

Mit dem Menüpass ist jedes 15te Essen kostenlos

Humor

Ein Rabbi betet zu Gott:
"Lieber Gott, mein Sohn ist Christ geworden!"
Gott:
"Ja und, meiner auch!"
Rabbi:
"Und was hast du gemacht?"
Gott:
"Ein neues Testament geschrieben!"

Gesucht: Neue Ratsmitglieder

Im Herbst 2013 stehen die periodischen Wahlen unserer Kirchgemeinderätinnen und -räte an. Wieder ist eine amtliche 4-jährige Periode vorbei.

Wegen Rücktritt einiger Ratsmitglieder nach 2 und mehr Perioden suchen wir nun dringend neue engagierte Personen jeglichen Alters ab dem gesetzlichen Mindestalter von 18 Jahren möglichst aus allen Gegenden unserer Kirchgemeinde.

Voraussetzung ist Wohnsitz und Wählbarkeit im Thierstein (ohne Kleinlützel) resp. allen Gemeinden auf dem Titelbild.

Jedes Jahr finden ca 10 Sitzungen statt, dazu warten vielfältige Aufgaben wie das Helfen beim Verteilen des Abendmahles und weitere interessante laufende Angelegenheiten.

Wir hoffen, dass die Stimmung in unserem Rat auch mit den neuen Mitgliedern so herzlich und freundschaftlich bleibt wie wir dies nun schon seit vielen Jahren erleben dürfen.

Interessenten melden sich bitte bei einem Ratsmitglied, dem Pfarrer oder unserem Verwalter, die Adressen stehen wie immer auf der 3. Umschlagsseite, oder schaut doch einfach einmal in einer unserer Sitzungen herein. Diese sind grundsätzlich öffentlich ausser bei Angelegenheiten, die den Persönlichkeitsschutz betreffen.

Wir würden uns sehr freuen über neue Gesichter, die zum Wohl unserer Kirche und deren Mitglieder bei uns mitmachen möchten.

Markus Rudin

Humor

Ein Optimist und ein Pessimist stehen nebeneinander an der Bar.

Sagt der Pessimist: "Ach, die Zeiten sind so schlimm, schlimmer kann es gar nicht kommen.

"Frohlockt der Optimist: "Oh doch, oh doch!"

Voranzeige:

124. Kirchgemeindeversammlung

Die Kirchgemeindeversammlung (Budgetgemeinde) findet statt
am Montag, 17. Dezember 2012, 19:00 Uhr
in Breitenbach (Kirchgemeindehaus an der Fehrenstrasse 46).

Wir verweisen auf das Inserat im Wochenblatt.

Amtshandlungen

Taufen

Am 1. Juli 2012 in Breitenbach:

* **Mischa Kündig**, geb. 20.10.2011, Sohn der Karin und des Bernhard Kündig-Hebeisen, von Schwyz SZ, wohnhaft in Zullwil

Am 28. Oktober 2012 in Breitenbach:

* **Alessia Gyger**, geb. 19.12.2009, Tochter der Manuela Gyger und des Steven Bernhard Paul, von Adelboden BE, wohnhaft in Grindel SO

und

* **Angelina Gyger**, geb. 17.5.2012, Tochter der Manuela Gyger und des Steven Bernhard Paul, von Adelboden BE, wohnhaft in Grindel SO

Bestattungen

Es wurden kirchlich bestattet:

Am 18. Juni 2012 in Erschwil:

† **Paul Wyss-Saner**, 25.3.1934 - 11.6.2012, von Fulenbach SO, wohnhaft gewesen in Erschwil SO

Am 25. Juni 2012 in Oberkirch:

† **Erna Gyr-Morf**, 20.4.1932 - 18.6.2012, von Laupersdorf SO, wohnhaft gewesen in Nunningen SO

Am 23. Juli 2012 in Grellingen:

† **Urs Peter Arnold**, 7.2.1937 - 12.7.2012, von Langnau bei Reiden LU, wohnhaft gewesen in Himmelried SO

Am 30. Juli 2012 in Bärschwil:

† **Hans Kohler-Henz**, 6.7.1935 - 14.7.2012, von Sumiswald BE, wohnhaft gewesen in Bärschwil SO

Am 10. August in Bärschwil:

† **Hanspeter Schindelholz-Jeker**, 30.9.1946 - 30.7.2012, von Escholzmatt LU, wohnhaft gewesen in Bärschwil SO

Am 5. Oktober 2012 in Breitenbach:

† **Gertrud Sidler-Ingold**, 19.03.1938 - 28.09.2012, von Willisau LU, wohnhaft gewesen in Breitenbach SO

Kollekten

Die Kollekten, die wir recht herzlich verdanken, haben folgende Beträge ergeben:

27.05.2012	Ökumenische Wegbegleitung		
	Laufental-Dorneck-Thierstein	CHF	139.00
01.06.2012	Ökumenische Wegbegleitung		
	Laufental-Dorneck-Thierstein	CHF	522.10
02.06.2012	(Fiire mit de Chline)		
	Pflegekinder-Aktion Schweiz, Bern	CHF	30.00
10.06.2012	Kinderkrebshilfe Olten	CHF	77.00
17.06.2012	Flüchtlingsdienst HEKS	CHF	84.15
01.07.2012	Vereinigung zur Förderung Behinderter		
	Wohnheim Hirsacker, Liesberg	CHF	74.00
08.07.2012	Ev. Lepramission, Egerkingen	CHF	56.00
22.07.2012	Kontaktstelle für Selbsthilfegruppen, Olten	CHF	16.20
05.08.2012	Bibelgesellschaft Aargau-Solothurn	CHF	68.00
12.08.2012	Stiftung Theodora, Hunzenschwil	CHF	65.00
02.09.2012	Procap, Olten	CHF	87.00
16.09.2012	Bettagskollekte z.G. Evang. ref. Kirche Kanton Solothurn	CHF	169.90
19.09.2012	(Fiire mit de Chline) Stiftung SOS-Kinderdorf Schweiz,Liebefeld	CHF	27.00
30.09.2012	HEKS Schweiz, z.G. Hungerhilfe	CHF	57.20
07.10.2012	Gassenküche Basel	CHF	85.00
21.10.2012	Ökumenisches Aids-Pfarramt Basel	CHF	42.50
28.10.2012	Stiftung Kinder- und Jugendheim, Laufen	CHF	128.05

WR

Adressen Kirchgemeinde Thierstein

thierstein@ref-so.ch

Name	Vorname	Funktion	Ort	Telefon
Rudin	Markus	Präsident KGR	Nunningen	061 791 10 28
Schädeli	Rolf	Vizepräsident KGR	Fehren	061 791 11 53
Balimann	Rozana	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	061 791 05 07
Semling	Sonja	Kirchgemeinderätin	Breitenbach	061 781 44 32
Wiggli	Gertraud	Kirchgemeinderätin	Himmelried	061 741 16 60
Barth	Stéphane	Pfarrer	Breitenbach	061 781 12 50
Räz	Willi	Verwalter	Breitenbach	061 781 24 94
vakant		KG SchreiberIn	vakant	
von Allmen	Albert + Denise	Sigrist	Breitenbach	061 781 27 87

P P

4226 Breitenbach